

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Picosilk 1550-0000 und 1550-0100

Druckdatum: 21.09.2012

Materialnummer: 1550-0x00

Seite 1 von 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Picosilk 1550-0000 und 1550-0100

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Entspannungsmittel zur Oberflächenentspannung von Gußwachsen.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Renfert GmbH	
Straße:	Untere Giesswiesen 2	
Ort:	D-78247 Hilzingen	
Telefon:	+49 7731 8208-0	Telefax: +49 7731 8208-70
E-Mail:	info@renfert.com	
Ansprechpartner:	Frau Andris	Telefon: +49 7731 8208-927
Internet:	www.renfert.com	

Notrufnummer: Vergiftungs-Zentrale Freiburg
+49 761 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen : Leichtentzündlich, Reizend

R-Sätze:

Leichtentzündlich.

Reizt die Augen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole: F - Leichtentzündlich; Xi - Reizend



F - Leichtentzündlich

Xi - Reizend

R-Sätze

- | | |
|----|---|
| 11 | Leichtentzündlich. |
| 36 | Reizt die Augen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

S-Sätze

- | | |
|-------|--|
| 16 | Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen. |
| 23 | Dampf/Aerosol nicht einatmen. nicht einatmen. |
| 26 | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren . |
| 51 | Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. |
| 24/25 | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden . |

Hinweis zur Kennzeichnung

Die R- und S-Sätze können entfallen, wenn die Verpackung nicht mehr als 0,125 Liter enthält.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Picosilk 1550-0000 und 1550-0100

Druckdatum: 21.09.2012

Materialnummer: 1550-0x00

Seite 2 von 8

Gemische
Chemische Charakterisierung

Tensidhaltiger Wachsentspanner in alkoholischer Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
200-661-7	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	> 70 %
67-63-0	F, Xi R11-36-67	
603-117-00-0	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336	
307-055-2	Sekundäres Alkansulfonat-Natriumsalz	< 10%
97489-15-1	Xi R38-41	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H302 H315 H318	
01-2119489924-20		

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
Löschmittel
Geeignete Löschmittel

 Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂), alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

 Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.
 Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Picosilk 1550-0000 und 1550-0100

Druckdatum: 21.09.2012

Materialnummer: 1550-0x00

Seite 3 von 8

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Alle Zündquellen entfernen.

Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
- In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Weitere Angaben zur Handhabung

- Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

- Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Selbstentzündliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

- Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.
- Nicht aufbewahren bei Temperaturen unter: 10°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 3

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	2-Propanol	Aceton	50 mg/l	B	b

Begrenzung und Überwachung der Exposition

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Picosilk 1550-0000 und 1550-0100

Druckdatum: 21.09.2012

Materialnummer: 1550-0x00

Seite 4 von 8

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Dampf nicht einatmen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung.

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Geeignetes Material: Butylkautschuk. NBR (Nitrilkautschuk). FKM (Fluorkautschuk). Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: farblos
Geruch: charakteristisch

pH-Wert (bei 20 °C):

7

Prüfnorm**Zustandsänderungen**

Siedepunkt:

82,3 °C

Flammpunkt:

15 °C DIN 51755

Explosionsgefahren

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Untere Explosionsgrenze:

2,0 * Vol.-%

Obere Explosionsgrenze:

12,0 * Vol.-%

Zündtemperatur:

425 * °C

Dampfdruck:
(bei 20 °C)

48 * hPa

Dichte (bei 20 °C):

0,825 - 0,835 g/cm³

Wasserlöslichkeit:

mischbar.

Dyn. Viskosität:

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sonstige Angaben

* Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Picosilk 1550-0000 und 1550-0100

Druckdatum: 21.09.2012

Materialnummer: 1550-0x00

Seite 5 von 8

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktionen mit: Starke Säure
Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel.

Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. Alle Zündquellen entfernen.
Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Unverträgliche Materialien

Reagiert mit : Säure. Oxidationsmittel, stark.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol				
	oral	LD50	5280 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	12800	Kaninchen	
	inhalativ (8 h)	LC50	47,5 mg/l	Ratte	
97489-15-1	Sekundäres Alkansulfonat-Natriumsalz				
	oral	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Maus	

Reiz- und Ätzwirkung

Reizwirkung an der Haut: leicht reizend, aber nicht einstuftungsrelevant.
Reizwirkung am Auge: reizend.

Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Die Inhaltsstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2.

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sonstige Beobachtungen

Wirkt entfettend auf die Haut.

Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Picosilk 1550-0000 und 1550-0100

Druckdatum: 21.09.2012

Materialnummer: 1550-0x00

Seite 6 von 8

Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	h	Spezies	Quelle
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	9640 mg/l	96	Pimephales promelas	
	Akute Algtoxizität	ErC50	> 1000 mg/l	72	Grünalge	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	13299 mg/l	48	Daphnia magna	
97489-15-1	Sekundäres Alkansulfonat-Natriumsalz					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1 - 10 mg/l	96		OECD 203
	Akute Algtoxizität	ErC50	> 61 mg/l	72	Scenedesmus	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	9,81 mg/l	48	Daphnia magna	OECD 202

Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Bioakkumulationspotential

Es liegen keine Informationen vor.

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

Weitere Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
Verfahren zur Abfallbehandlung
Empfehlung

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

Abfallschlüssel Produkt

070704 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer: 1219
Ordnungsgemäße ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)
UN-Versandbezeichnung:
Transportgefahrenklassen: 3
Verpackungsgruppe: II

Seeschifftransport

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Picosilk 1550-0000 und 1550-0100

Druckdatum: 21.09.2012

Materialnummer: 1550-0x00

Seite 7 von 8

UN-Nummer:	1219
Ordnungsgemäße	ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL)
UN-Versandbezeichnung:	
Transportgefahrenklassen:	3
Verpackungsgruppe:	II
Marine pollutant:	no

Lufttransport

UN/ID-Nr.:	1219
Ordnungsgemäße	ISOPROPYL ALCOHOL
UN-Versandbezeichnung:	
Transportgefahrenklassen:	3
Verpackungsgruppe:	II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 82,46% (684,4 g/l)

Nationale VorschriftenWassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3**Zusätzliche Hinweise**Berufsgenossenschaftliche Informationen (BGI):
M 017 Lösemittel (BGI 621)
M 004 Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe (BGI 595)**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- | | |
|----|---|
| 11 | Leichtentzündlich. |
| 36 | Reizt die Augen. |
| 38 | Reizt die Haut. |
| 41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

- | | |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Picosilk 1550-0000 und 1550-0100

Druckdatum: 21.09.2012

Materialnummer: 1550-0x00

Seite 8 von 8

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)